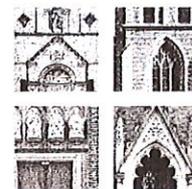


Handlungsleitfaden / Prävention von sexualisierter Gewalt

Pastoraler Raum MG-Nordwest



1. WAS TUN...

... bei der Vermutung, wenn Schutzbefohlene Opfer sexualisierter Gewalt werden?

Eigene Wahrnehmungen ernst nehmen, keine überstürzten Aktionen, keine direkte Konfrontation mit dem/der vermutlichen TäterIn! Keine eigenen Ermittlungen anstellen. Notizen mit Datum und Uhrzeit anfertigen. Ruhe bewahren. Sich mit einer Person des eigenen Vertrauens besprechen und sich professionelle Hilfe holen bei:

- Präventionsfachkraft der GdG St. Peter: zurzeit **Helga Panglich**
Tel. 02161-9819211, E-Mail: kgvst.peter@gmx.de
- Hier haben Sie die Möglichkeit, sexualisierte Gewalt und Verdachtsmomente zu melden (Bistum Aachen) 0241-452-225
- Präventionsbeauftragte Bistum Aachen zurzeit **Mechtild Böling**
mechtild.boelting@bistum-aachen.de
Tel. 0241-452-204 / Mobil: 0174-2319527
- Weitere Infos auf den Präventionsseiten des Bistums AC unter... <https://www.bistum-aachen.de/Aufarbeitung/schuetzen-vorbeugen/uebersicht/index.html>

Informationen über weitere Hilfen und Unterstützung gibt es auch bei:

- **Katholisches Beratungszentrum für Ehe-, Familien-, Lebens- und Glaubensfragen**
Bettrather Str. 26, 41061 Mönchengladbach / Tel. 02161-898788
www.beratungszentrum-moenchengladbach.de
E-Mail: beratungszentrum-moenchengladbach@bistum-aachen.de
- **Zornröschen e.V. – Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Jungen + Mädchen**
Eickener Straße 197, 41063 Mönchengladbach
Tel. 02161-208886
www.zornroeschen.de / E-Mail: info@zornroeschen.de
- **Telefonseelsorge Krefeld – Mönchengladbach – Viersen**
(24 h am Tag – anonym – gebührenfrei)
Tel. 0800-1110111 oder 0800 1110222 / www.telefonseelsorgekrefeld.de

2. WAS TUN...

... bei verbalen oder körperlich-sexuellen Grenzverletzungen?

Aktiv werden und gleichzeitig Ruhe bewahren. „Dazwischen gehen“ und Grenzverletzungen unterbinden. Grenzverletzung und Übergriff deutlich benennen und stoppen. Situation klären. Offensiv Stellung beziehen gegen diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches Verhalten!

Gegebenenfalls Kontaktaufnahme mit der Präventionsfachkraft.